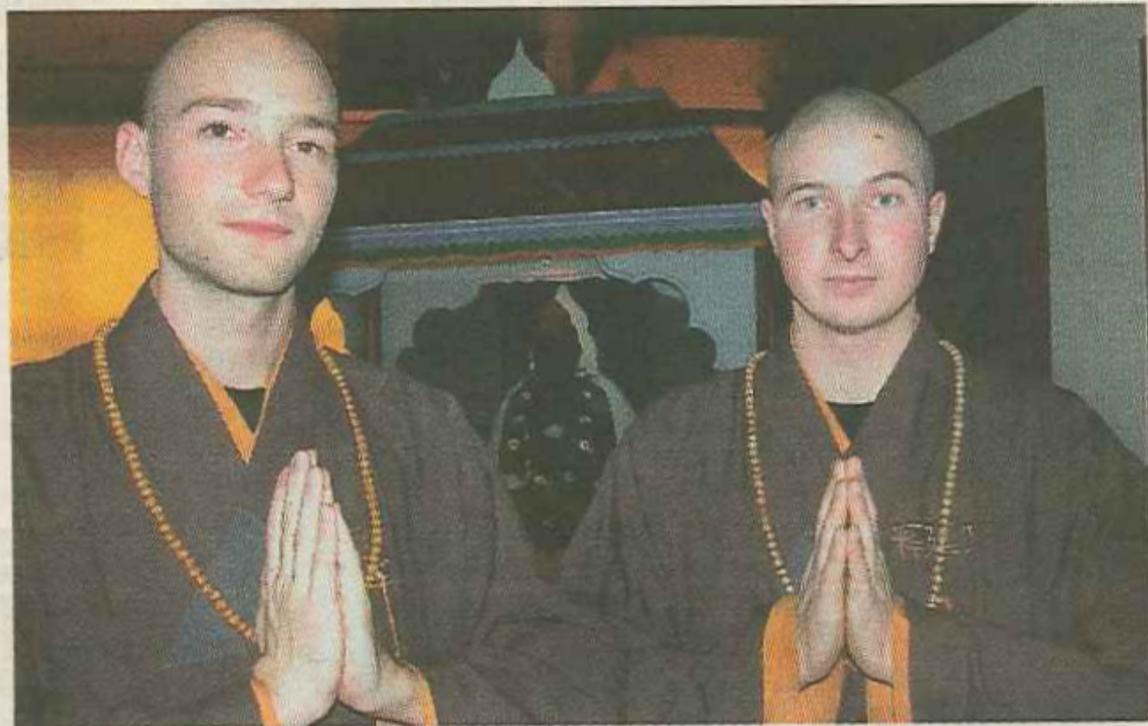


Erster Schweizer Shaolin-Tempel in Kriens

KRIENS – An der Renglochstrasse im Krienser Industriegebiet kam es gestern zu einer Schweizer Premiere: Der erste Shaolin-Ch'an-Tempel wurde eingeweiht. Der buddhistische Andachtsort erstreckt sich über 250 Quadratmeter. Bei Sonnenaufgang stand die erste Segnung an, darauf folgten weitere Zeremonien bis in den Nachmittag hinein. «Für mich geht ein Traum in Erfüllung», sagt Roger Stutz. Der 27-jährige Luzerner Shifu – zu Deutsch

Meister – hat 1999 das Shaolin-Kung-Fu-Ch'an-Tempel-Institut gegründet und für den Bau des Tempels 25 000 Franken aufgebracht. «Ich möchte mit diesem Tempel möglichst viele Leute glücklich machen», sagt der IT-Spezialist. Die gut 80 Kung-Fu-Schüler erhalten im neuen Tempel zusätzlichen Platz zum Trainieren. Die Perle des Tempels steht jedoch im Dharma-Raum: eine 800 Kilogramm schwere Buddha-Statue aus Indien.

(ewi)



Roger Stutz (l.) und Thomas Degen im Shaolin-Ch'an-Tempel in Kriens. ewi